

Erlaubnis der Herren Verleger vorausgesetzt, die Disponenden Ostermesse 1893.

Indem ich für das Vertrauen, welches Sie mir entgegengebracht haben, bestens danke, bitte ich dasselbe auf Herrn Alwin Fabian gütigst übertragen zu wollen; demselben stehen neben guten Fachkenntnissen ausreichende Mittel zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Carl Güttich.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Carl Güttich teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich am 1. November d. J. dessen seit langen Jahren bestehende Buchhandlung mit Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:

C. L. Schaeffer

(Alwin Fabian)

fortführen werde.

Mit genügenden Geldmitteln versehen und gestützt auf die Erfahrungen, die ich mir auf meiner buchhändlerischen Laufbahn erworben habe, wird es mein Bestreben sein, das mir freundlichst geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und meinen Verbindlichkeiten stets mit der größten Pünktlichkeit nachzukommen.

Mit der ergebensten Bitte, mir freundlichst gestatten zu wollen, die Ostermess-Disponenden auf eigene Rechnung zu übernehmen, ersuche ich auch die Herren Verleger, mit welchen mein Herr Vorgänger noch nicht die Ehre hatte, in Verbindung zu stehen, mir gütigst Conto zu eröffnen.

Meine Kommission besorgt wie bisher die Firma Eduard Schmidt in Leipzig; dieselbe wird stets bei Kreditverweigerung mit der nötigen Kasse versehen sein. Etwa noch ausstehende Saldo-Reste begleicht Herr Güttich.

Indem ich Sie ersuche, von dieser Aenderung gef. Notiz zu nehmen, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll ergebenst

Alwin Fabian

i. Fa. C. L. Schaeffer.

[46759] Berlin S. 42, Mitte November 1893.
Eudauerstraße 15.

P. P.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir von jetzt ab mit dem Buchhandel über Leipzig in Verbindung treten und Herrn Carl Fr. Fleischer die Besorgung unserer Kommission übertragen haben.

Indem wir uns nähere Mitteilungen vorbehalten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Expedition des „Gewerbefreund“
(D. Italiener).

Verkaufsanträge.

[46305] Ein seit vielen Jahren gut rentierendes Sortiment u. Antiquariat einer grösseren nordd. Stadt soll wegen andauernder Krankheit des Besitzers preiswert verkauft werden. Reingewinn der letzten Jahre 4800—5200 M. Event. würde auch ein Teilhaber aufgenommen werden, welcher binnen Jahresfrist das Geschäft für alleinige Rechnung übernehmen könnte.

Erforderl. Kapital zunächst 12—15000 M. Nur ernstliche Reflektenten erfahren Näheres. Vermittler ausgeschlossen. Anfragen unter 46305 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[46711] Rentabler Zeitungsverlag.

seit mehreren Jahren mit Erfolg betrieben, noch sehr erweiterungsfähig, mit gut eingeführten industriellen, kunstgewerblichen u. Insertions-Fachblättern, die auch festen Abonnentenstock besitzen, ist wegen eingetretener Personalverhältnisse preiswürdig zu verkaufen.

Event. können auch ein oder zwei Blätter separat übernommen werden.

Gef. Zuschriften unter C. P. 4927 an Haasenstein & Vogler (Otto Maack) in Wien I, worauf genaue Spezifikation erfolgt.

[42502] In einer grösseren Stadt der Provinz Westfalen ist eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine schöne ausgebreitete Kundschaft, gute Kontinuationen und befindet sich in schönster Blüte. — Der fortgesetzt steigende Umsatz belief sich im vorigen Jahre auf ca. 33 000 M mit ca. 5000 M Reinertrag, wird aber in diesem Jahre voraussichtlich die Höhe von 40 000 M erreichen. — Die effektiven Werte des Lagers und Inventars stellen sich auf ca. 15 000 M. Kaufpreis 27 500 M mit 2/3 Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[45144] Ich habe in Berlin zu verkaufen:

1 altrenom. Sortiment m. Papiergesch. in frequentester Lage. Preis 16 Mille.

1 entwicklungsfähiges II. Sortiment in verkehrreicher Gegend. Verkaufwegen Familienverhältnissen. Preis 5000 M.

1 in gutem Gang befindl. Sortiment u. Kunstgeschäft wegen Ausscheidens aus dem Buchhandel. Preis 30 Mille.

1 Antiquariat m. Sortim. 12 Mille.

1 gut eingef. Schulbucherverlag. 13 Mille.

Carl Aldenhoven in Berlin,

Dennewitzstr. 32.

[46343] Ein rentables Sortiment in einer großen Stadt Mitteldeutschlands ist als bald preiswert zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 25 000 M erforderlich.

Angebote, denen ein Nachweis d. Zahlungsfähigkeit beigelegt sein muß, bef. u. K. # 46343 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[46710] Populär-wissenschaftl. Verlag einheitlicher Richtung, gut eingeführt, über 40 tourante Artikel, ist durch mich zu verkaufen. Kaufpreis, 75 Mille, ist fast durch die verkäuflichen Borräte, zum Selbstkostenpreis gerechnet, gedeckt. Anzahlung 50 Mille.

Carl Aldenhoven in Berlin, Dennewitzstr. 32.

Kaufgesuche.

[44194] Kauf od. Beteiligung mit ca. 10000 M von geschäftsgew., repräs. Buchhändler an buchh. Geschäfte gesucht. Angebote durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig unter H. 63 erbeten.

[1036] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhaberangebote.

Für Leipziger Buchdruckereien.

[46702] Mit 60 bis 100 Mille M wünscht sich ein junger Buchhändler, der auch im Druckereiwesen bewandert ist, an einer gut fundierten grösser. Buchdruckerei in Leipzig zu beteiligen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

Fertige Bücher.

Für das Weihnachtslager!

[45209]

Soeben erschien in zweiter Auflage:

Meergold.

Eine Strandgeschichte

von

Fritz Bode

(Hans Elben),

Berfasser von „Bilstein“ und „Stolberg“.

8^o. Eleg. geb. in Ganzleinen 3 M 50 S ord.

Seemann's Litt. Jahresbericht 1891 schrieb über die erste Auflage: „Eine sinnige und hochpoetische Strandgeschichte enthält das sauber ausgestattete Büchlein. Es steckt ein gutes Stück Romantik darin, was doppelt erfreulich ist in unserer nüchternen und rechnenden Zeit, die an solchen, von einer echten und reinen Empfindung getragenen Dichtungen arm zu werden beginnt.“

Waldmyrthe.

Erzählung von

A. Sohenforst.

8^o. Eleg. geb. in Ganzleinen 2 M 80 S ord.

Diese neueste Erzählung der beliebten Mitarbeiterin des „Quellwasser“ wurde allseitig von der Kritik günstig aufgenommen.

Der Reichshof schreibt: „— — — Der edlen vornehmen Sprache entspricht die künstlerische Darstellungs- und Gestaltungskraft. Es sei dies Büchlein Jung und Alt, zumal der deutschen evangelischen Frauenwelt, aufs beste empfohlen.“

Ich liefere nur auf Verlangen in Kommission mit 25 % Rabatt und bitte höflich um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Arolsen.

A. Speyer'sche Buchhandlung.

J. B. M. ETZLERSche Buchh.
(Verlags-Co.) Stuttgart

[2568] Bei Jägern und Forstleuten, insbesondere gelegentlich von Forstversammlungen, findet unser Jagdlieberbuch

„Weidmanns Heil“

42 Lieder mit Klavierbegleitung

herausgegeben

von

Oberförster G. Herz

(Hübsch gebunden 1 M 80 S)

guten Absatz. Wir bitten um fortgesetzte freundliche Verwendung.

932*